



Aufnahmeprüfung für den Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Chor

1. Gehörbildung / Musiktheorie

Gehörbildung

Diktate höheren Schwierigkeitsgrads in den Bereichen

- Rhythmus
- Intervalle bzw. freitonale Tonfolgen
- mehrstimmiger (tonaler) Satz
- Akkord / Klang
- harmonische Kadenz

Musiktheorie

Bearbeitung einer der drei folgenden Aufgaben nach Wahl:

- Erarbeitung eines vierstimmigen Satzes zu einem gegebenen bezifferten Bass (im Barock-Stil)
- Erarbeitung eines vierstimmigen Satzes zu einer gegebenen Chormelodie (im Barock-Stil)
- Erarbeitung eines Klaviersatzes zu einer gegebenen Gesangsstimme (im Stile eines klassischen oder romantischen Liedes)

(Gesamtdauer dieses Prüfungsteils circa 60 Minuten)

2. Chorprobe

1.) Leitung eines vokalen Ensembles (gemischter Chor mit circa 12-24 Sängerinnen und Sängern): Einstudierung und Probe an einem kurzen mindestens vierstimmigen gemischten a-cappella-Chorsatz aus der folgenden Beispielliste oder einem mindestens vierstimmigen Chorwerk eigener Wahl. Ein Klavier steht zur Verfügung, Noten der Werke aus der Beispielliste sind vorhanden, Noten eines selbst gewählten Chorwerkes sind in entsprechender Anzahl für den Chor und die Kommission mitzubringen (mindestens 25 Exemplare).

Beispielliste:

- Heinrich Schütz: „Es ist erschienen“, aus: „Geistliche Chormusik“ (Bärenreiter)
- Heinrich Schütz: „Unser keiner lebet ihm selber“, aus: „Geistliche Chormusik“ (Bärenreiter)
- Heinrich Schütz: „So fahr ich hin“, aus: „Geistliche Chormusik“ (Bärenreiter)
- Felix Mendelssohn: „Richte mich Gott“, aus: Drei Psalmen op. 78/2 (Carus)
- Felix Mendelssohn: „Frühlingsahnung“, aus: „Lieder im Freien zu singen“ (Peters)
- Felix Mendelssohn: „Jagdlied“, aus: „Lieder im Freien zu singen“ (Peters)
- Robert Fuchs: „Sonne, du liebe Sonne“, op. 80/3 (Helbling)
- Robert Fuchs: „Gute Nacht“, op. 36/5 (Helbling)
- Max Reger: Kreuzfahrerlied, aus: „8 Geistliche Gesänge“ (Peters)
- Hugo Distler: „Kinderlied für Agnes“ aus: Mörrike-Chorliederbuch (Bärenreiter)

- Hugo Distler: „Vorspruch“ aus: Mörrike-Chorliederbuch (Bärenreiter)
- Harald Genzmer: „Wo sind die Stunden?“ aus: Fünf Gesänge (Schott)

(Gesamtdauer dieses Prüfungsteils circa 10 Minuten)



2.) Einstudierung und künstlerische Probenarbeit an einer einstimmigen Melodie vom Blatt
(Gesamtdauer dieses Prüfungsteils circa 5 Minuten)

3. Orchesterleitung

Ausschnittweises Dirigat mit Klavier (ohne Probe) des folgenden Werks:
Joseph Haydn: Nr. 21 Rezitativ „Gleich öffnet sich der Erde Schoß“, aus: „Schöpfung“
In der Regel stehen vier Pianistinnen an zwei Klavieren zur Verfügung.
(Gesamtdauer dieses Prüfungsteils circa 5-10 Minuten)

4. Klavier, Klavierauszugsspiel, Partiturspiel, Gesang, Prima-vista, Gespräch

Vorbereitet

- Klavier: Vortrag dreier mittelschwerer bis schwerer Werke aus drei unterschiedlichen Stilepochen, z. B. des 1. Satzes einer Sonate von Mozart, Haydn oder Beethoven oder eines Präludiums und einer Fuge aus dem „Wohltemperierten Klavier“ von Bach
- Gesang: Vortrag eines Lieds oder einer Arie nach eigener Wahl (eine Korrepetitorin steht zur Verfügung, bitte bringen Sie die Noten für die Korrepetitorin mit)
- Klavierauszugsspiel (mit stimmlicher Markierung der Gesangspartien):
Johann Sebastian Bach: Arie „Eilt ihr angefochtenen Seelen“ aus der „Johannes-Passion“ mit gesungener Solostimme und Choreinsätzen
- Chorpartiturspiel
 - 1.) Klavierspiel eines mindestens vierstimmigen, anspruchsvollen Chorsatzes
 - 2.) Singen einer Chorstimme sowie gleichzeitiges Spielen der übrigen Stimmen
- Partiturspiel: Spielen einer Passage aus einem oratorischen Werk aus der Partitur

Die Prüfungskommission kann entscheiden, dass die gewählten Werke nur ausschnittsweise vorgetragen werden.

Prima-vista

- Partiturspiel:
 - 1.) Bach-Choral in alten Schlüsseln (z. B. Bach-Bargiel)
 - 2.) Vielstimmige a-cappella-Chorpartitur in modernen Schlüsseln
 - 3.) Passage aus einem chorsinfonischen Werk aus der Partitur
- Klavierauszugsspiel: Passage aus einem chorsinfonischen Werk
- Vom-Blatt-Singen einer anspruchsvollen Melodie oder eine Chorstimmen-Abschnitts

Gespräch

- Nachweis erweiterter Kenntnisse des Chorrepertoires, der Musikgeschichte und Stimmkunde
- Fragen und Reflexion zur Probenmethodik und Dirigiertechnik
- Kurze Darlegung des möglichen Berufsziels

(Gesamtdauer der Prüfung circa 30 Minuten)